

Niederschrift SPA/021/2009

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Sportausschusses der Stadt Rheine
am 24.09.2009

Die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:08 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
-------------------	-----	--------------

Mitglieder:

Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Achim Bietmann	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Johannes Havers	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Herr Hermann-Josef Kohnen	CDU	Ratsmitglied
Herr Eckhard Roloff	SPD	Ratsmitglied
Herr Falk Toczkowski	SPD	Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Manoharan Murali		Sachkundiger Einwohner
Stadtssportverband		vertreten durch Herrn Mollen

Vertreter:

Herr Alfred Prus	CDU	Vertretung für Frau Borsch
Herr Heinrich Winkelhaus	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Herrn Rieke

Verwaltung:

Frau Ute Ehrenberg	Beigeordnete
Herr Dr. Thorben Winter	Fachbereichsleiter FB 1
Herr Frank de Groot-Dirks	Controller
Frau Karin Kleine-Bardenhorst	Schriftführerin

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder:

Frau Hannelore Borsch	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Wilhelm Rieke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger

Verwaltung:

Herr Theo Deluweit	Produktverantwortlicher
--------------------	-------------------------

Der Vorsitzende, Herr Azevedo, eröffnet die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung am 19.05.2009

Änderungs- und Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der o. a. Niederschrift werden nicht vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 19.05.2009 gefassten Beschlüsse

Von Frau Ehrenberg wird folgender Bericht gegeben:

Unter Punkt 6 im öffentlichen Teil der Sportausschusssitzung vom 19.05.09 fragte Herr Lunkwitz an, ob in nächster Zeit eine Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume der Turnhalle der Ludgerusschule Schotthock vorgesehen sei.

Die Umkleide- und Sanitärräume dieser Schule wurden in den Sommerferien ebenso wie die der Elisabethschule grundlegend saniert.

Das von Herrn Havers angesprochene Handballtor in der Grüterschule wurde instandgesetzt, die Tore müssen aber in 2010 gegen neue Tore ausgetauscht werden.

3. Informationen der Verwaltung

Frau Ehrenberg gibt folgende Informationen:

3.1 Antrag der CDU-Fraktion

Der Verwaltung liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor. Hierin bittet die Fraktion die Verwaltung darum, ein Konzept für die Förderung des Sports im Sinne eines Masterplanes für den Sport zu erstellen, um somit eine Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Sportstadt Rheine zu schaffen. Die Verwaltung wird gebeten, für die Gremien des Rates entsprechende Beschlüsse vorzubereiten.

3.2 Förderanträge

Seit der letzten Sportausschusssitzung am 19.05.2009 sind bei der Stadt Rheine folgende Förderanträge eingegangen:

3.2.1 SV Grün-Weiß Rheine

Antrag vom:	28.05.2009
Maßnahme:	Berechnungsanlage für die Sportplätze
Gesamtkosten:	7.701,75 €
Zuwendung:	5.391,23 €

3.2.2 SV Mesum

Antrag vom:	04.08.2009
Maßnahme:	Drainage auf dem ehemaligen Reiterplatz
Gesamtkosten:	33.300,00 €
Zuwendung:	16.650,00 €

Der Haushaltsansatz inkl. der vom Sportausschuss am 04.02.2009 beschlossenen Aufstockung der Mittel für die Bezuschussung von Investitionen ist bereits ausgeschöpft. Daher können diese Anträge erst im nächsten Jahr abgearbeitet werden.

Des Weiteren sind noch diverse Anträge von Sportvereinen unter 5.000,00 € eingegangen, die nicht einer Beschlussfassung durch den Sportausschuss bedürfen, aber im kommenden Jahr auch bedient werden müssen.

3.3 Weltkindertag 2010

Mitte September hat ein Gespräch zwischen Vertretern des Kreissportbundes und der Stadt Rheine stattgefunden. Hier ging es um die Ausrichtung des Weltkindertags, der jedes Jahr am dritten Sonntag im September gefeiert wird. Für das Jahr 2010 ist es geplant, den Weltkindertag im Salinenpark in Bentlage durchzuführen. Genau wird dies am 19. September 2010 sein. Es konnten bereits erste Sponsoren für dieses sehr schöne Projekt gewonnen werden. Wir informieren Sie weiter über den Verlauf der Vorbereitungsarbeiten.

4. Sachstandsbericht über die Modernisierung des Jahnstadions Vorlage: 353/09

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage.

In Ergänzung dazu erläutert Frau Ehrenberg, dass mit dem letzten geplanten Bauabschnitt im Frühjahr begonnen werden soll. Dieser dritte Bauabschnitt umfasst die Neuerstellung der Umlaufbahn sowie aller übriger Kunststoffflächen. Mit der Fertigstellung ist spätestens im September zu rechnen.

Da das Jahnstadion für die Leichtathleten in der kommenden Saison kaum nutzbar ist, bittet Herr Mollen um Prüfung der Möglichkeit einer Nutzung der leichtathletischen Anlagen in der ehemaligen General-Wewer-Kaserne zu Trainingszwecken. Hierzu soll die Verwaltung mit den entsprechenden Verantwortlichen Kontakt aufnehmen.

Die an der vorherigen Besichtigung im Jahnstadion teilgenommenen Mitglieder des Sportausschusses weisen auf folgende Punkte hin:

1. Die Stabhochsprunganlage befindet sich in einem schlechten Zustand.
2. Neben der neuen Weitsprunganlage befinden sich noch alte Parkplätze. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob diese wegen der Erfüllung einer eventuell bestehenden Stellplatzpflicht erhalten bleiben müssen.

Von Herrn Gude wird angeregt, an dieser Stelle eine Multifunktions-Beachvolleyballanlage zu errichten.

3. Nach Ansicht der Ausschussmitglieder bedürfen die Sanitäranlagen dringend einer Sanierung. Das Ingenieurbüro „Pätzold und Snowadsky“ hat diesen Sanierungsbedarf jedoch nicht gesehen und die Anlagen noch in einem gebrauchsfähigen Zustand befunden.
4. Die Schiedsrichterkabinen bieten nicht genügend Platz für Schiedsrichtergerätschaften, die bei hochklassigen Fußballspielen vorgeschrieben sind.
5. Die Renovierung der Hausmeisterwohnung soll mit Nachdruck vorangetrieben werden, damit der jetzige Platzwart dort einziehen kann.

Im Anschluss nimmt der Sportausschuss die Beschlussfassung vor:

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Sachstandsinformation über die Modernisierung des Jahnstadions zur Kenntnis.

**5. Aufstellung über städtische Zuwendungen an Sportvereine im investiven Bereich der Jahre 1998 - 2009
Vorlage: 348/09**

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage.

Herr Lunkwitz bedankt sich bei der Verwaltung für die aufschlussreiche und informative Aufstellung.

Herr Mollen regt an, im Zuge der Novellierung der Sportförderrichtlinien für die Förderung im investiven Bereich über eine Wartezeit nachzudenken, die den Sportvereinen auferlegt werden soll, wenn die Förderung einen bestimmten Betrag erreicht hat. Bei der Bemessung der Höhe des Betrages sollen die Mitgliederzahlen und der Anteil der Jugendlichen des Vereins eine Rolle spielen.

Frau Ehrenberg schlägt vor, dieses Thema nach der Neukonstitution des Sportausschusses im Dezember zu erörtern.

Anschließend fasst der Sportausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Aufstellung über städtische Zuwendungen an Sportvereine im investiven Bereich der Jahre 1998 bis 2009 zur Kenntnis.

**6. Antrag für eine städtische Förderung des SAV Emsland für die Sanierung des Vereinsheimes
Vorlage: 346/09**

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag in der Weise abzuändern, dass vor der Genehmigung zum vorzeitigen, förderungsunschädlichen Maßnahmebeginn die Mindestmitgliedsbeiträge entsprechend den Sportförderrichtlinien angepasst werden müssen.

Nach eingehender Beratung über die Förderwürdigkeit des SAV Emsland fasst der Sportausschuss folgenden geänderten Beschluss:

Beschluss:

Der Sportausschuss erteilt dem Sportanglerverein Emsland die Genehmigung zum vorzeitigen, förderungsunschädlichen Maßnahmebeginn für die Sanierung des Vereinsheimes am Kettelerufer 70 nur unter der Voraussetzung, dass die Mitgliedsbeiträge vor Beginn der Maßnahme auf das Niveau der in den Sportförderrichtlinien geforderten Mindestbeiträge angepasst werden. Eine Förderung im Jahr 2010 ff. kann hieraus nicht abgeleitet oder begründet werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
 4 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

**7. Sachstandsbericht II. Quartal 2009 über die Erträge aus den Nutzungsentgelten
Vorlage: 355/09**

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage.

Herr Gude führt aus, dass aus der Vorlage ersichtlich ist, dass durch die Einführung der Sportstättennutzungsgebühr bis zum Jahresende geschätzte Einnahmen in Höhe von ca. 91.000,00 € zu erwarten sind. Durch die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses auf 25 % ergibt sich eine Mehraufwendung von rund 41.000,00 €. Somit verbleibt noch ein Betrag in Höhe von ca. 50.000,00 €, der an die Sportvereine zurückfließen soll.

Aus diesem Grunde bittet Herr Gude für die CDU-Fraktion die Verwaltung um Klärung der Frage, wie der noch verbleibende Betrag in Höhe von ca. 50.000,00 € in Form eines Haushaltsansatzes haushaltsrechtlich in das kommende Jahr übernommen und zu 100 % wieder an die Sportvereine ausgezahlt werden kann.

Herr Mollen erinnert an die Bildung des „Runden Tisches“, an dem im Rahmen eines Feedbacks die Auswirkungen seit Einführung des Nutzungsentgeltes reflektiert werden sollen.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den Sachstandsbericht über die Erträge aus den Nutzungsentgelten nach der Abrechnung des II. Quartals 2009 zur Kenntnis.

8. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Es gibt keine Wortmeldungen.

9. Anfragen und Anregungen

Frau Ehrenberg informiert darüber, dass die nächste Sportausschusssitzung am 16.12.2009 stattfindet.

Ende öffentlicher Teil: 18:03 Uhr

José Azevedo
Ausschussvorsitzender

Karin Kleine-Bardenhorst
Schriftführerin